

Leclerc glänzt im Training: Ein Bruder-Duell in der Formel 1!

Charles Leclerc sichert sich die Bestzeit im 1. Training zum Abu Dhabi GP 2024, während Ferrari und McLaren um Titel kämpfen.



Yas Marina Circuit, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate -

Im letzten freien Training der Formel-1-Saison 2024 hat Charles Leclerc für Ferrari eindrucksvoll die Bestzeit gesetzt. Mit einer Zeit von 1:24,321 Minuten überquerte er den Yas Marina Circuit und setzte sich gegen seinen Konkurrenten Lando Norris von McLaren, der um +0,221 Sekunden langsamer war, durch. Die Top drei wurden von Lewis Hamilton von Mercedes (+0,485) komplettiert, gefolgt von George Russell (+0,844) und Pierre Gasly von Alpine (+1,012). Die Leistung von Leclerc ist besonders bemerkenswert, da er und sein Team an diesem

Wochenende um den Konstrukteurstitel kämpfen, wie auch **Motorsport-Magazin.com** berichteten.

Die Freude über die Bestzeit wurde jedoch durch eine erhebliche Rückschlag getrübt: Aufgrund eines Batteriewechsels wird Leclerc um zehn Startplätze zurückversetzt und startet somit von weiter hinten im Rennen. Dies könnte gravierende Auswirkungen auf seine Chancen im Rennen haben. Vor dem Hintergrund der Spannung zwischen Ferrari und McLaren, die sich im Kampf um den Vizemeistertitel befinden, wird die Situation besonders kritisch, da jede Position zählt.

Rookie-Einsätze und technische Updates

Die Session war auch ein Schaufenster für die Nachwuchsfahrer. Sechs Teams nutzten diese Gelegenheit für den verpflichtenden Einsatz von Rookies, während Weltmeister Max Verstappen das Training von der Box aus beobachtete. Zu den Debütanten gehörten unter anderem Isack Hadjar, der im Red Bull Platz nahm, und Arthur Leclerc, der als Bruder von Charles zum ersten Mal für Ferrari im Einsatz war. Arthur landete auf Platz 18, während Charles sich mit seiner Bestzeit die Spitzenposition sicherte. Die emotionale Bedeutung einer solchen Leistung für die Leclerc-Brüder sollte nicht unterschätzt werden, da es das erste Mal ist, dass ein Brüderpaar gleichzeitig für dasselbe Team antreten kann, wie **Laola1** feststellte.

Technisch gesehen hatten nur zwei Teams neue Teile mitgebracht, darunter Sauber mit einem überarbeiteten Unterboden und die Racing Bulls, die sowohl einen neuen Frontflügel als auch eine getestete Karosserie einführten. Das heiße Wetter in Abu Dhabi trägt zur Spannung bei, während die Bedingungen im Rennen am Wochenende ein anders Szenario bieten werden, da es bei Nacht stattfindet. Die Frage bleibt, wie sich die Startplatzstrafe für Leclerc und die Vorteile der neuen Teile auf die Wettkämpfe auswirken werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Yas Marina Circuit, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
Quellen	• www.laola1.at • www.motorsport-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at